

Informationen zu Bachelor-Arbeiten

Nachdem wir uns auf ein Thema geeinigt haben, fertigen Sie zunächst ein „Exposé“ an. Dieses umfasst

- Thema
- Erklärung/Begründung
- Forschungsleitende Frage
- Abgrenzung nicht abgedeckte Fragestellungen
- Erwartete Ergebnisse
- Forschungsmethoden
- Gliederung
- Kernliteratur
- Zeitplan

und möglicherweise auch schon Bausteine, die Sie später in Ihrer Bachelor-Arbeit verwenden können; insgesamt ca. zehn Seiten. An dem Exposé sollten Sie ca. drei Wochen arbeiten. Während dieser Zeit sind Sie noch nicht beim Prüfungsamt angemeldet. Das Exposé wird nicht mit einer Note bewertet.

Das Ziel des Exposé besteht darin, zunächst systematisch zu prüfen, ob sich das Thema überhaupt für eine Bachelor-Arbeit eignet, ob es also ausreichend Literatur zum Thema gibt, wie eine tragfähige Gliederung aussehen könnte etc. Sollte sich dabei herausstellen, dass das Thema ungeeignet ist, können wir das Thema wechseln, ohne dass für Sie Nachteile beim Prüfungsamt drohen. Das Exposé gibt Ihnen darüber hinaus einen fundierten Einblick in Ihr gewünschtes Thema. Sollten Sie dieses Thema nach dem Exposé nicht mehr verfolgen wollen, können Sie auf ein alternatives Thema umsteigen. Wenn wir uns auf ein neues Thema geeinigt haben, sollten Sie wiederum mit einem Exposé beginnen.

Nach der Exposé-Phase melden Sie sich bitte selbständig beim Prüfungsamt an. Ab der Anmeldung haben Sie 12 Wochen Bearbeitungszeit. Einen Zweitgutachter kann ich ansprechen, oder Sie können Wünsche äußern, oder Sie finden den Zweitgutachter selbständig – in diesem letzteren Fall wüsste ich aber zu Beginn des Projektes, d. h. zu Beginn der Arbeit am Exposé, gern, wen Sie sich vorstellen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Sie sich einen Externen wünschen, also keinen hauptamtlich Lehrenden.

Wenn die Gliederung und die Vorgehensweise abgesprochen und im Exposé dokumentiert sind, wenn Sie also in die 12-wöchige Bearbeitungszeit starten, arbeiten Sie weitgehend selbständig. Die Arbeit umfasst je nach Thema ca. 50 bis 60 Seiten ohne Anhänge. Bitte mailen Sie mir vier Wochen und acht Wochen nach Anmeldung einen kurzen Zwischenstand (wie liegen Sie im Zeitplan, welche Baustellen sind aus Ihrer Sicht offen).

Nach der Abgabe der Arbeit (3fach schriftlich und ein Mal elektronisch, fristgerecht beim Prüfungsamt!) lese ich sie in maximal vier Wochen gründlich, ebenso der Zweitprüfer, und danach vereinbaren wir einen Termin zu dritt für das ca. 30-minütige Kolloquium. Dieses ist ein wissenschaftliches Gespräch über Ihre Bachelor-Arbeit und angrenzende Gebiete. Im Normalfall wird dieses Gespräch damit beginnen, dass Sie Ihre Bachelor-Arbeit kurz zusammenfassen. Bitte bereiten Sie dafür keine Präsentation vor, da das Kolloquium bei mir ein wissenschaftliches Gespräch, kein Vortrag, ist. Im günstigsten und wahrscheinlichen Fall haben Sie damit die geforderte Prüfungsleistung erbracht. Sollte Ihre Leistung nicht ausreichend sein, dürfen Sie die Arbeit einschl. Kolloquium maximal ein Mal wiederholen.

Sowohl das Exposé als auch die Bachelor-Arbeit verfassen Sie in deutscher Sprache. Nur die Literatur kann auch englischsprachig sein.